

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Schlesen

vom 17. Dezember 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Schlesen

Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 19.55 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Anja Funk
(als Vorsitzende)

GV Daniel Göllnitz
GV Stefan Hagelstein
GV Hans-Harald Harländer
GV Hans-Heinrich Hüge
GV Dieter Lütt
GV Volker Paustian
GV Kristin Pries
GV Christian Schoel

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer
Herr Thorben Horst, Vorsitzender Ausschuss für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Gäste: Herr Borchert ZVO
8 Bürger

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Schlesen** waren durch Einladung vom **07.12.2018** auf **Montag** den **17.12.2018** zu **18.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2018
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserbeseitigung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung – 3. Nachtrag
7. Kenntnisnahme der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesen für das Haushaltsjahr 2017
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesen für 2019
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Straßenlaternenköpfe und Änderung der Leuchtdauer der Straßenlaternen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Filmung der sanierten Kanäle vor Ablauf der Gewährleistung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
12. Bericht über den Stand der Auftragsvergabe für die Klärschlammabfuhr
13. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert und erweitert:

./.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Bürgermeisterin Anja Funk begrüßt die Gemeindevertreter, Herrn Borchert vom ZVO, Herrn LVB Aßmann von der Amtsverwaltung und die Bürger. Sie stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt, wobei sie darauf hinweist, dass es zu TOP 9 noch keine Beschlussfassung geben wird, da noch ein Angebot fehlt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Keine.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2018

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 11.09.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2018 liegt der Gemeindevertretung vor. Finanzausschussvorsitzender Paustian erläutert die Veränderungen zur Ursprungsplanung, die auch im Vorbericht dargestellt sind. Der Finanzausschuss hat am 06.12.2018 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schlesen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 mit folgenden Festsetzungen:

- a) Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um jeweils 25.300 € erhöht und neu auf 898.200 € festgesetzt.
- b) Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden um jeweils 4.600 € vermindert und auf 91.100 € festgesetzt.

Die übrigen Festsetzungen der Ursprungssatzung und die Finanz- und Investitionsplanung werden nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation zur Schmutzwasserbeseitigung

Finanzausschussvorsitzender Paustian erläutert den Sachverhalt. Die vom Steuerbüro Nack erstellte Gebührenkalkulation (Nachkalkulation 2015 – 2017 u. Kalkulation 2019 – 2020) liegt vor. Im Ergebnis wird die Schmutzwassergebühr um 1,23 € auf 2,65 €/m³ gesenkt. Die Rückstellung für die Klärschlammabeseitigung wird ab 2019 reduziert. Der Finanzausschuss hat am 06.12.2018 beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt:

- a) Die Gebührenkalkulation vom 16.11.2018 wird in der vorgelegten Fassung angenommen.
- b) Der Prozentsatz für die kalkulatorische Verzinsung bleibt unverändert bei 1,9 %.
- c) Die Schmutzwassergebühr wird ab 01.01.2019 auf 2,65 € je Kubikmeter Schmutzwasser festgesetzt.
- d) Die Entgeltsatzung ist entsprechend anzupassen. Die neue Gebühr soll zum 01.01.2019 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung – 3. Nachtrag

Finanzausschussvorsitzender Paustian verweist auf die Neukalkulation der Schmutzwassergebühren. Damit wird die Höhe der Schmutzwassergebühr ab dem 01.01.2019 auf 2,65 € gesenkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden 3. Nachtrag vom 17.12.2017 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schlesien vom 19.06.2014 (Beitrags- und Gebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

7. Kenntnisnahme der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesien für das Haushaltsjahr 2017

Finanzausschussvorsitzender Paustian trägt vor. Die FF Schlesien hat das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 vorgelegt. Einnahmen und Ausgaben schließen ausgeglichen mit jeweils 10.486,67 € ab. Der Rücklage wird ein Betrag von 1.445,97 € zugeführt. Der aktuelle Rücklagenbestand am 31.12.17 beträgt 8.866,29 €. Die Gemeindevertretung nimmt den Jahresabschluss gem. § 10 der Satzung „Sondervermögen Kameradschaftskasse“ zur Kenntnis.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Schlesien für 2019

Finanzausschussvorsitzender Paustian trägt vor. Die Haushaltsplanungen der Kameradschaftskasse für das Kalenderjahr 2019 sehen für die FF Schlesien geplante Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von 9.880 € vor. Die geplante Rücklage am 31.12.19 beträgt 8.055,55 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen der Kameradschaftskassen für das HH-Jahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Straßenlaternenköpfe und Änderung der Leuchtdauer der Straßenlaternen

Bürgermeisterin Funk erläutert den Sachverhalt. Es wird über die Anzahl (eventuell 10) der zu beschaffenden Straßenlaternenköpfe diskutiert. Sobald der Bürgermeisterin das dritte Angebot vorliegt, wird sie sich auf kurzem Weg eine Rückmeldung der Gemeindevertretung für die Beschaffung einholen.

Die Leuchtdauer der Straßenlaternen ist zurzeit wie folgt eingestellt:
Mo – So, 3.30 Uhr an, 23.18 Uhr aus, weitere Schaltung über Dämmerungsschalter.

Über eine Änderung der Leuchtdauer wird beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leuchtdauer am Fr und Sa bis 01.00 Uhr zu verlängern. Die Anschaltzeit soll zunächst probeweise für 1 Monat auf 5.00 Uhr verlegt werden. Der Dämmerungsschalter soll früher schalten. Eine Rückmeldung an alle Gemeindevertreter soll nach der Probezeit per Mail erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Filmung der sanierten Kanäle vor Ablauf der Gewährleistung

Bürgermeisterin Funk erläutert den Sachverhalt. Bauausschussvorsitzender Horst teilt mit, dass sich der Bauausschuss gegen eine Filmung ausgesprochen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **keine** Filmung der sanierten Kanäle vor Ablauf der Gewährleistung durch die Fa. Flenker Umwelttechnik mit einer Auftragssumme in Höhe von 6.002 € durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

11. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2018 über den Gemeindehaushalt 2019 beraten. Die Ergebnisse werden von Herrn Paustian erläutert.

Über die Realsteuerhebesätze wird diskutiert. Der Finanzausschuss hatte eine Erhöhung der Grundsteuer A und B um 30 % abgelehnt. Nach der Beratung beantragt Herr Hüge die Abstimmung. Er schlägt vor, die Grundsteuer A und B um 20 % zu erhöhen. Die Gewerbesteuer soll unverändert bleiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Grundsteuer A und B um 20 % zu erhöhen. Die Gewerbesteuer bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Anschließend wird über die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme des allen Gemeindevertretern (-innen) im Entwurf vorliegenden Haushaltsplanes der Gemeinde Schlesien für das Haushaltsjahr 2019

der im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 866.300,00 EUR

sowie im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und
in den Ausgaben mit 117.000,00 EUR

abschließt, nebst sonstigen Bestandteilen und Anlagen gemäß der Vorlage und den Erlass der gleichfalls vorliegenden Haushaltssatzung der Gemeinde Schlesien für das Haushaltsjahr 2019.

Die Realsteuerhebesätze für das Jahr 2019 werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 290 v. H,
Grundsteuer B: 290 v. H. und
Gewerbesteuer: 310 v.H.

Die Finanz- und Investitionsplanung wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

12. Bericht über den Stand der Auftragsvergabe für die Klärschlammabfuhr

Bürgermeisterin Funk teilt mit, dass zwei Angebote für die Abfuhr des Klärschlammes vorliegen. In der letzten Woche gab es einen Vororttermin mit Herrn Borchert vom AZV und Herrn Hittscher von der unteren Wasserbehörde Plön. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass der Schlamm anders als bisher gedacht auf der Anlage verbleiben kann und nicht abgefahren werden muss. Es wurde die Empfehlung ausgesprochen, den trockenen Klärschlamm im Polder zu verbauen und damit Platz für neuen Schlamm zu schaffen. Es gibt keine zeitliche Begrenzung für eine Lagerung auf der Anlage. Herr Hittscher empfiehlt der Gemeinde den Bau einer festen Baustraße (Kosten ca. 10.000 €), um im Bedarfsfall eine gesicherte Anfahrt zu gewährleisten. Die Baumaßnahme kann aus der Rücklage finanziert werden. Die Bürgermeisterin kümmert sich um drei Angebote und wird diese zur nächsten GV vorlegen.

13. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Frau Pries, Vorsitzende des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Kultur berichtet zu durchgeführten oder geplanten Aktivitäten:

- Kürbisschnitzen,
- Kekshäuschen bauen,
- Vorlesenachmittag für Kinder bis 6 Jahre,
- Flohmarkt in 2019 im Mai/Juni,
- Bastelangebote,
- Kinderfest,
- Lumpenball,
- Seniorenfahrt - am 22.02. zu den Lachmöwen Laboe,
- dreiwöchentlich Seniorenkaffee,
- Osteressen,
- Strohfigurenfahrt,
- Datenschutzrichtlinie erfordert Einverständniserklärung der Senioren für Geburtstagsliste,
- Nächste Sozialausschusssitzung im Frühjahr 2019

Vorsitzender Horst berichtet aus dem Ausschuss für Bau-, Wege-, Natur und Umweltschutz:

- Kein Segelboot für die Badestelle,
- Wasseranalyse Quelle Seebrook durchgeführt,
- 13./14.12. neue Fenster in der Wohnung im DGH eingebaut,
- Spielstraßenschild für die Lüttsche Koppel aufgestellt,
- Vorfahrt achten Schild im Ziegelhof aufgestellt,
- Sackgassenschild im Klint aufgestellt,
- Dieselaggregat für Digitalfunk (bei Stromausfall) am Standort Klärwerk aufgestellt,

- Zaun am RRB wird am 19.12. fertig gestellt,
- 30er-Markierungen auf den Straßen Klint, Redder und Seebrook wurden erneuert,
- 10 RM Holz aus dem Schulwald stehen zum Verkauf für 18,- €/RM

Herr Harländer erkundigt sich nach der Leitung/Unterführung Seebrook.

Bürgermeisterin Funk bestätigt, dass diese gespült und gereinigt wurde. Jetzt müsste der Graben noch geräumt werden.

Herr Paustian fügt hinzu, dass der Knick runtergenommen werden müsste, dann könnte der GUV mit Gerät ranfahren und räumen.

Die Eigentumsverhältnisse sollen im Amt noch einmal abgeklärt werden.

Bürgermeisterin Funk berichtet:

- Die Verbandsversammlung des SUV fand am 08.11.2018 statt. Herr Broja scheidet zum Mai 2019 aus und Herr Lütje kommt zum 01.02.2019. Der Beitrag pro m² angemeldete Schwarzdecke wird auf 0,40 € erhöht.
- Die KITA Sonnenblume ist Ende Oktober in die neuen Räumlichkeiten eingezogen. Die Außenanlagen werden noch fertig gestellt.
- Unter 3 Angeboten für das „Eiche-Schneiden“ im Klint wurde Fa. Gruber ausgewählt (Umlauf GVer per Mail). Die erste Eiche ist schon stark eingekürzt, die Zweite folgt demnächst. Das Holz soll an die Anwohner verteilt werden.
- Illegaler Müll in Selkau, Anzeige wurde erstattet, diverse Unterlagen gefunden, die evtl. eine Ermittlung des Verursachers ermöglichen.
- Der Glasfaserausbau verzögert sich. Ende des 1. Quartals soll mit der Umschaltung begonnen werden. Anlieger in Fargau, die an der Trasse liegen, werden mit angeschlossen. Evtl. werden drei neue Gemeinden (Schellhorn, Wittmold und Dobersdorf) in den Zweckverband aufgenommen.
- Die Wirtschaftlichkeitsprüfung für den Ausbau der letzten 5 % soll im Januar starten, ca. 585 Haushalte.
- Fotos von den Bürgersteigen sollen als Beweis für etwaige durch die Leitungsverlegung verursachte spätere Mängel gemacht werden.
- 6000 Krokusse wurden gepflanzt.
- Ein neuer Verkehrsspiegel wurde gegenüber dem DGH angebracht, Dank an Ursel und Dieter.
- Die Straßenlaternen auf halbe Leistung (nur jede zweite brennt) zu schalten, ist fehlgeschlagen.
- Die Laterne Georgenfelde (Sturmschaden) wurde erneuert.
- Der Kasten vorm DGH war ohne Beleuchtung. Dank an Jörg Paustian, der die Schlösser ausgebohrt hat, weil kein Schlüssel passte. KNX hat das Leuchtmittel repariert.
- Knick Neuenkrug: Der Anwohner wurde angeschrieben und soll schneiden.
- Der Zirkulationspumpenmotor im RWH war defekt und wurde für 418,53 € ausgetauscht.
- HPW Dorfstraße – Eine Inspektion war für 671,81 € fällig.
- Der Mindestlohn wird zum 01.01.2019 auf 9,19 € und zum 01.01.2020 auf 9,35 € erhöht. Er gilt für die Gemeindearbeiter.

- Die Werte im Klärwerk BSB 9,4 und CSB 83 sind gut.
- Im DGH wurde die Scheibe ausgetauscht.
- Das verkalkte Urinal im DGH wurde von Stefan Hagelstein wieder gängig gemacht. Hinweis auf Risse in Urinal und Toilette - müssen bald erneuert werden.
- Der Wasserverlust an der Heizung im DGH wurde ebenfalls von Stefan Hagelstein wieder aufgefüllt. Wasserverlust tritt immer wieder auf und die Ursache muss geklärt werden.
- Die KITA-Reform steht bevor. Eltern sollen frei wählen können, welche KITA besucht wird.
- Der Kreis wird die Finanzierungsabwicklung übernehmen. Finanzierungslücken durch nicht voll belegte Gruppen soll in Zukunft der Kreis übernehmen.
- Das Land wird sich an den Kosten mit einem verlässlichen Finanzierungsanteil pro betreutem Kind beteiligen. Die Reform soll 2020/2021 verwirklicht sein.
- Die Kuratoriumssitzung der KITA Schatzinsel hat stattgefunden. 4.800 € sind für Elektrosanierung erforderlich, evtl. gibt es Zuschüsse. Momentan 19 Kinder, 6 Kinder gehen und 6 kommen neu dazu. Die Baugenehmigung war nicht auffindbar, so dass die Heimaufsicht keine Betriebserlaubnis mehr geben wollte. Die Baugenehmigung hat sich beim Kreis aber wieder angefunden. Die Sanierung der WC-Räume und der Erzieherinnetoilette ist für ca. 20.000 € erforderlich. Bei Förderung von 90 % verbleiben 2.000 € Kosten. Die Sanierung soll in der Sommerschließzeit stattfinden. Sollten die Arbeiten länger dauern, kann evtl. in die Räumlichkeiten der Waldgruppe in Martensrade ausgewichen werden. Ein Gebührenerhöhung um 5 € wurde beschlossen. Die Betreuungskosten betragen für 7 Stunden 195 € und für 5 Stunden 150 €. Der Zaun ist marode und muss erneuert werden.

Bürgermeisterin Funk berichtet aus dem Amtsausschuss:

- Die Gebühr für die Abfuhr bzw. Behandlung des Klärschlammes aus Hauskläranlagen erhöht sich zum 01.01.2019 auf 53,25 € (bisher 47,27 €) je Kubikmeter entsorgten Klärschlammes.
- Die Probezeit von Herrn Aßmann ist vorbei. Das Amt des Leitenden Verwaltungsbeamten wurde ihm auf Dauer übertragen.
- Das Amt richtet zum Haushaltsjahr 2019 eine neue Vollzeitstelle im Hauptamt ein. Sie soll die Betreuung der Gremien, die Telefonzentrale und die zentrale Vergabe von KITA-Plätzen übernehmen.
- Herr Schidlowski geht Ende 2019 in Pension. Die Stelle des Kämmerers wird zum 01.09.2019 ausgeschrieben. Es sind 2 Monate Einarbeitung vorgesehen.

Bürgermeisterin Funk berichtet weiter:

- Zum Neujahrmpfang werden die benannten Bürger geehrt.
- Das Holz könnte auf der Homepage angeboten werden.

Schließlich bittet Frau Funk um ein Meinungsbild zur Fortschreibung des B-Plans 4 c Lüttsche Koppel. Mit dem neuen LEP wird die Gemeinde voraussichtlich neue Wohnkontingente erhalten. Evtl. könnte man 10 Grundstücke mehr planen. Investor und Eigentümer haben grünes Licht gegeben.

Es gibt keine ausdrückliche Ablehnung.

Herr Harländer erkundigt sich nach der Besetzung der KITA-Plätze, die sich die Gemeinde Schlesen in der neuen KITA Martensrade vertraglich gesichert hat.

Bürgermeisterin Funk berichtet, dass die 2 U3 Plätze vergeben sind. 3 von 5 Ü3 Plätzen sind noch frei. Sollte die Gemeinde diese nicht nutzen, stehen allerdings schon aus anderen Gemeinden Kinder auf der Warteliste. Die Schlesener Plätze wären, wenn sie anderweitig vergeben würden, dann erst einmal für 3 Jahre belegt.

14. Einwohnerfragestunde

Keine.

15. Verschiedenes

Keine.

Bürgermeisterin Funk bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeisterin
Anja Funk

Protokollführer
Manfred Aßmann